

## 1. Kasus – die Funktion von Satzgliedern

Ein Satz besteht aus mehreren Teilen. Diese Teile nennt man *Satzglieder*. Sie können auf verschiedenen Positionen im Satz stehen. Damit die Funktion eines Satzglieds im Satz trotzdem klar ist, hat jedes Nomen mehrere *Kasusformen*:

**Nominativ:** Subjekt  
→ Wer oder was?

**Akkusativ:** direktes Objekt  
→ Wen oder was?

**Dativ:** indirektes Objekt  
(Adressat: Person oder Sache)  
→ Wem oder was?



Sabine schreibt.



Sabine schreibt **einen Brief**.



Sabine schreibt **ihrem Freund** einen Brief.

Das **Subjekt** ist die Person oder Sache, die etwas tut. Hier ist Sabine das **Subjekt: Sie** ist es, die den Brief schreibt. *Direkt* beim Akkusativobjekt beschreibt, worauf sich Sabines Tätigkeit („schreiben“) überhaupt bezieht: **den Brief**. *Indirekt* beim Dativ-Objekt heißt: Sabine schreibt nicht **den Freund**, sondern einen Brief. Der Brief ist für den Freund. Der Freund ist der **Adressat**.

Nominativ	Verb	Dativ	Akkusativ
Sabine	schreibt	ihrem Freund	einen Brief.



Für viele **Verben** bildet man die Formen für die Gegenwart (Präsens) so: Von der Grundform (Infinitiv) nimmt man das **-en** am Ende weg, dann bleibt der Stamm übrig:

**gehen** → **gehen** → **geh-**.

Jetzt muss man zeigen, **wer** etwas tut.

Dafür muss man

- eine neue **Endung** dranhängen und
- eine Person davorsetzen, die etwas tut.

	gehen
ich	ge <b>he</b>
du	ge <b>hst</b>
er, es, sie	ge <b>ht</b>
wir	ge <b>hen</b>
ihr	ge <b>ht</b>
sie, Sie	ge <b>hen</b>

Wer?	geh-
ich	<b>-e</b>
du	<b>-st</b>
er, es, sie	<b>-t</b>
wir	<b>-en</b>
ihr	<b>-t</b>
sie, Sie	<b>-en</b>



ich

+



geh-

=



ich **gehe**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung  
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile  
dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert  
und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für  
Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen  
Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des  
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn  
diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten,  
dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger  
Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser  
gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2020 19 18 17 16 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2016 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Zeichnungen: Gisela Specht, Weßling

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München und Berlin

Verlagsredaktion und Konzept: Juliane Forßmann, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

ISBN 978-3-19-009741-8